



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention e.V.

Aktuell seit 30.04.2026 11:10:53

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007851
Ersteintrag:	20.02.2026
Letzte Änderung:	30.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Philosophenweg 3 07743 Jena Deutschland Telefonnummer: +4915259515245 E-Mail-Adressen: dgs.gf@suizidprophylaxe.de wagner.gerd@uni-jena.de ute.lewitzka@suizidprophylaxe.de louis.hibbe@suizidprophylaxe.de Webseiten: https://www.suizidprophylaxe.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Prof. Dr. Ute Lewitzka**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
2. **PD Dr. Gerd Wagner**
Funktion: Geschäftsführer
3. **Christian Petzold**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Dr. Elmar Etzersdorfer**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender, Vorstand
5. **Dr. Uwe Sperling**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender, Vorstand
6. **Barbara Urban**
Funktion: Schatzmeistern, Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):

1. **Prof. Dr. Ute Lewitzka**
2. **Christian Petzold**
3. **Dr. Uwe Sperling**
4. **Privatdozent Dr. Gerd Wagner**
5. **Dr. Elmar Etzersdorfer**

Gesamtzahl der Mitglieder:

316 Mitglieder am 24.11.2025, davon:

244 natürliche Personen

72 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Sonstiges im Bereich "Bundestag"; Familienpolitik; Geschlechterpolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Kultur; Massenmedien; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung zu Fragen der Suizidprävention. Dies umfasst die fachliche Beratung von Abgeordneten und Ministerien, die Abgabe von Stellungnahmen zu Gesetzentwürfen und politischen Initiativen im Bereich psychische Gesundheit und Suizidprävention sowie die Teilnahme an Anhörungen und Fachgesprächen.

Die Deutsche Gesellschaft für Suizidprävention e. V. (DGS) vertritt die fachlichen Interessen der Suizidprävention und Suizidforschung in Deutschland gegenüber politischen Entscheidungsträgern, staatlichen Institutionen und relevanten Gremien. Dazu gehört insbesondere die fachliche Beratung bei Gesetzgebungs- und Entwicklungsprozessen, beispielsweise im Kontext der aktuellen Regelungen zum assistierten Suizid. Die DGS bringt evidenzbasierte Perspektiven ein, um sicherzustellen, dass Aspekte der Suizidprävention, der Versorgung suizidgefährdeter Menschen sowie der wissenschaftlichen Weiterentwicklung angemessen berücksichtigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Professionalisierung der Suizidprävention in Deutschland. Die DGS setzt sich dafür ein, Strukturen und Angebote zu stärken, Qualitätsstandards zu fördern und Forschungslücken sichtbar zu machen. In diesem Rahmen werden auch Empfehlungen zur Verbesserung der Versorgung, zur Förderung öffentlicher Aufklärung sowie zur Umsetzung nationaler Präventionsstrategien eingebracht.

Die DGS arbeitet seit vielen Jahren eng mit Fachgesellschaften, öffentlichen Einrichtungen, gemeinnützigen Organisationen und engagierten Einzelpersonen zusammen – sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene. Diese Kooperationen fließen in die politische Interessenvertretung ein und tragen dazu bei, wissenschaftliche Erkenntnisse, praktische Expertise und gesellschaftliche Bedarfe in politische Entscheidungen einzubringen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Verabschiedung eines Suizidpräventionsgesetzes

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, dass der Entschließungsantrag in eine nationale Suizidpräventionsstrategie mit einer gesetzlichen Verankerung überführt wird. Unser Anliegen ist sowohl die Einführung und Verstärkung von niedrigschwelligen Hilfsangeboten, als auch die Finanzierung von Forschungs- und Präventionsprojekten im Bereich der Suizidprävention.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/7630 (Vorgang) [alle RV hierzu]
Suizidprävention stärken

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu];
Seniorenpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2602090002 (PDF - 11 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 05.12.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

30.001 bis 40.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.001 bis 30.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

